

Neubrücke

Älteste Holzbrücke des Kantons, bildet mit den Bauten des südlichen Brückenkopfs ein eindruckliches spätmittelalterliches Ensemble.

Anstelle einer älteren Brücke erb. 1535 unter Peter Kleinmann. Gedeckte Holzbrücke auf vier Tuffpfeilern, der südlichste mit Datum. Von Pfeiler zu Pfeiler gespannte Sprengwerke als Hauptelement des statischen Systems. Zugang Richtung Stadt ist ein breit gefastes Sandsteintor mit flankierenden Wehrmauerabschnitten; im Giebel skulptierte Wappenpyramide Bern-Reich mit Baudatum. Am N-Zugang geschnitztes Wappenschild. Instandstellung 1964 und 1993–94.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

